

Markus Böker im Interview: Seine bewegendsten Film-Highlights!

Markus Böker empfiehlt in einem Interview seine Lieblingsfilme und teilt persönliche Eindrücke zu bedeutenden Kinoerlebnissen.

München, Deutschland - Markus Böker, der bekannte Schauspieler aus „Die Rosenheim Cops“, hat in einem jüngsten Interview seine ganz persönlichen Filmempfehlungen ausgesprochen. Bei einer Frage nach einem humorvollen Film, den man gesehen haben sollte, nannte er „Ricky Stanicki“ mit John Cena und schwärmte von dessen originellen Einfällen. Auch „Triangle of Sadness“ empfahl er für seinen „politisch unkorrekten“ Humor.

Besonders berührt hat ihn hingegen der Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“. Swas Böker in seiner jüngsten Filmrückschau so beeindruckte, dass er ihn mehrmals streamte, was ihn emotional sehr mitnahm. Der Schauspieler bezeichnete „Walk the Line“ als den „Prototyp eines perfekten Kinofilms“ und hob Joaquin Phoenix' Leistung in dem biografischen Film über Johnny Cash hervor.

Ebenfalls großartige Empfehlungen gab Böker für Klassiker wie „Einer flog über das Kuckucksnest“ und den Antikriegsfilm „Die Brücke“. Besonders beeindruckend sei die Darstellung der Sinnlosigkeit des Krieges darin, was seine Sichtweise auf die Filmkunst verdeutlicht. Für mehr spannende Filmtipps von Böker, **siehe die aktuellen Informationen auf www.hna.de**.

Details

Ort

München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de